Nro. 147.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch den 20. Juni 1832.

Angekommene Fremde vom 17. Juni 1832.

Hr. Baumeister Köpke aus Zirke, Hr. Gutsb. v. Zychlinski aus Swieczki, l. in No. 99 Wilde; Hr. Gutsb. Jekel aus Lissa, Frau Gutsb. v. Gliszczynska aus Kulm, l. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Gutsb. v. Roznowski aus Arcigowo, Hr. Gutsb. Jeski aus Wikowo, Frau Gutsb. v. Dornichowska aus Dalabuszki, Hr. Oberförster Anuß aus Tarcy, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Erbherr Baranowski aus Bachorzewo, Hr. Erbherr Zychlinski aus Szczodrowo, Hr. v. Nowakowski aus Grzymyslaw, l. in No. 395 Gerberstraße; Frau Gräfin v. Grabowska aus Grylewo, Hr. Pächter Mittelstädt aus Lewkow, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Commiss. Faltynski aus Wioska, Hr. Kassirer Rumcke aus Wollstein, Hr. Partikulier Libiszewski aus Reczkowo, Hr. Erbherr Wollowicz aus Babin, Hr. Erbherr Swinarski aus Turostowo, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Erbherr Daleszynski aus Pomarzany, l. in No. 187 Wasserstraße; Hr. v. Haksford, Russ. Kaiserl. General-Major, aus Rußland, l. in No. 165 Wilhelmsstr.; Hr. Buchhalter Frostädt aus Mikuszewo, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Kaufmann Sternberg aus Kempen, l. in No. 124 St. Adalbert; Hr. Kaufmann Hirsch aus Schwerin, Hr. Pächter v Podgorski aus Targownica, Hr. Lieut. Kubale aus Zalaszewo, l. in No. 20 St Adalbert; Hr. Kaufm. Berendt aus Polen, Hr. Kaufm. Räder aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Justiz-Commiss. Stork aus Lissa, Hr. Landschaftsrath v. Koszucki aus Gluchowo, Hr. Gutsb. v. Niegolewski aus Mlodasko, Hr. Landschaftsrath v. Unruh aus Mlodasko, Frau Gutsb. v. Chlapowska aus Sowiniec, Frau Gutsb. v. Gorciszewska aus Golenczewo, l. in No. 251 Breslauerstraße.

Avertissement. Nachdem höhern Orts die Dismembration des zur Herrschaft Zirke gehörigen im Birnbaumer Kreise belegenen Vorwerks Groß-Chrzypsko angeordnet, ist mit Zutheilung:

1) des vorhandenen Wirthschaftshauses,

2) des neuen Viehstalles,
3) des Schaafstalles, und
4) der großen Getreide-Scheune,

ein Haupt-Etablissement gebildet worden, welches:

a) an Gärten	11	Morg.	26	□R.
b) = Acker	322	=	48	=
c) = Wiesen	32	=	36	=
d) mit Birken bestandener Hütung	39	=	132	=
e) an raumer Hütung	7	=	17	=
f) = Hof- und Baustellen	1	=	60	=
und g) = Gräben und Gewässer	992	=	166	=
in Summa	1405	Morg.	166	□R.

vollständig separirt erhalten hat. — Dasselbe soll mit der Fischerei auf dem oben im Besitzstande ad g. mit nachgewiesenen 991 Morgen 158 □R. großen See im Wege der Licitation vererbpachtet werden, wozu ein Bietungs-Termin auf den 29. Juni d. J. auf dem Vorwerke Groß-Chrzypsko angesetzt worden ist. Indem wir qualificirte und zahlungsfähige Erbpachtslustige zu demselben einladen, bemerken wir, daß der Acquirent neben der in

1 Schock Weitzen,
1 = Roggen und
1 = Hafer,

bestehenden Abgabe an die Geistlichkeit, der 24 proCent Steuer im Betrage von 17 Rthlr. 18 sgr. 9 pf. einen Erbpachts-Canon von 226 Rthlr., von welchem 46 Rthlr. zu 5 proCent capitalisirt, folglich mit einem Capital von 920 Rthlr. vor der Uebergabe des Grundstücks abgelöst werden müssen, übernehmen muß. Das durch die Licitation zu steigernde Erbstandsgeld beträgt 452 Rthl. Als Caution für sein Gebot, hat der Meistbietende im Licitations-Termin die Summe von 800 Rthlr. in baarem Gelde oder in Staats-Papieren zu deponiren, das Ablösungs-Capital ad 920 Rthlr. und das Erbstandsgeld vor der Uebergabe zu entrichten, auf welche Zahlung ihm jedoch die deponirte Caution ad 800 Rthlr. angerechnet werden soll.

Die Karte nebst Register und die speciellen Veräußerungs-Bedingungen liegen bei dem Administrator Herrn von Bredow zu Lutom bei Zirke zur Einsicht bereit, welcher angewiesen ist, den sich meldenden Kauflustigen die Realitäten des Guts anzuzeigen. — Posen, den 2. Juni 1832.

Königliche Preußische Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Avertissement. Nachdem höheren Orts die Dismembration des zur Herrschaft Zirke gehörigen, im Birnbaumer Kreise belegenen Vorwerks Mylin angeordnet, ist mit Beilegung nachstehender Vorwerksgebäude, als:

a) des herrschaftlichen Wohnhauses,
b) eines Gesindehauses mit Keller,
c) des Vieh- und Pferdestalles,
d) des Kuhstalles,
e) des Schwarzviehstalles und
f) der kleinen Getreidescheune,

ein Haupt-Etablissement gebildet worden, welches:

	1) an Gärten	16 Mg.	58 □R.	
	2) an Acker	271 =	9 =	
	3) an Wiesen	18 =	128 =	
	4) an raumer Hütung . . .	55 =	149 =	
	5) an Waldhütung im raumen Zustande	130 =	17 =	
	6) an Hof- und Baustellen . .	4 =	106 =	
	7) an Wege und Unland . .	1 =	78 =	
	8) an Gräben	2 =	175 =	
und	9) an fischreichen Gewässern und Seen	275 =	172 =	
	in Summa	776 Mg.	172 □R.	

vollständig separirt erhalten hat. Dasselbe soll mit dem Recht und der Verpflichtung zur Krughaltung, imgleichen mit der Fischerei auf dem Radziszewer See und Myliner See-Antheil, deren Größe unter No. 9 nachgewiesen ist, im Wege der Licitation vererbpachtet werden, wozu ein Bietungstermin auf den 30. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Vorwerk Mylin angesetzt ist. Indem wir qualificirte und zahlungsfähige Erbpachtslustige zu demselben einladen, bemerken wir, daß der Acquirent neben der in

1 Schock Roggen,
½ Schock Hafer und
3 Viertel Roggen

bestehenden Abgabe an die Geistlichkeit, dee 24 pCt. Steuer im Betrage von 26 Thl. 23 Sgr. 4 Pf., einen durch die Licitation nicht zu erhöhenden ablöslichen Erbpachtskanon von 145 Thl., von welchem 30 Thl. zu 5 pCt. kapitalisirt, folglich mit einem Kapital von 600 Rthl., vor der Uebergabe abgelöst werden müssen, übernehmen muß. Das durch die Licitation zu steigernde Erbstandsgeld beträgt 290 Thl., von welchem ab nur Gebote angenommen werden. Als Kaution für sein Gebot hat der Meistbietende im Licitations-Termine die Summe von 500 Thl.

in baarem Gelde oder in Staatspapieren zu deponiren, das Erbstandsgeld und das Ablösungs-Capital ad 600 Thl. aber vor der Uebergabe zu entrichten. Die Karte nebst Register und die speciellen Veräußerungs-Bedingungen liegen bei dem Herrn Administrator v. Bredow zu Lutom bei Zirke zur Einsicht bereit, welcher angewiesen ist, den sich meldenden Kauflustigen die Realitäten des Guts anzuzeigen.

Posen, den 2. Juni 1832.

Königliche Preußische Regierung,
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

Bekanntmachung. Die Anna Rosina Stranz geborne Obst, hat mit ihrem Ehemann, Lohgerber Michael Stranz, bei ihrer erreichten Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 5. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während dieser Ehe ausgeschlossen.

Posen, den 10. Mai 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Anna Rosina z Obstów, zamężna Stranz, z małżonkiem swym garbarzem Stranz przy doyściu lat pełnoletności, przez czynność dnia 5. m. b. sądownie zdziałaną wspólność maiątku i dorobku w ciągu tegoż małżenstwa wyłączyła.

Poznań, dnia 10. Maia 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Ediktal-Citation. Die am 22. Januar 1795 geborne Tochter der Schneider Christian Adam und Florentine Hoffmannschen Eheleute zu Bukowiec, Namens Euphrosine Hoffmann, welche vor 18 Jahren zu Koronowo verschwunden ist, so wie ihre Erben und Erbnehmer, werden hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 20. September 1832 vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Auscultator v. Blankensee in unserm Instructions-Zimmer anstehenden Termine zu melden, und weitere Anweisung, im Fall ihres Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Euphrosine Hoffmann für todt erklärt und ihr Vermögen von

Zapozew edyktalny. Urodzona d. 22. Stycznia 1795. r. corka krawca Krystyana Adama i Florentyny małżonków Hoffmanów, imieniem Eufrozyna Hoffmann, która przed 18. laty z Koronowa zniknęła, tudzież iey sukcessorowie i spadkobiercy wzywaią się ninieyszem publicznie, ażeby w przeciągu 9 miesięcy, a naypóźniey w terminie na dzień 20. Września 1832. przed deputowanym Ur. Blankensee Referendaryuszem Sądu Ziemiańskiego w naszey izbie instrukcyiney wyznaczonym zgłosili się i dalszego polecenia oczekiwali, gdyż w razie niestawienia się spodziewać się mogą, iż Eufrozyna Hoff-

84 Rthl. 12 sgr. und 8 Rthl. 13 sgr. 2 pf. Zinsen, welches sich in unserm Depositorio befindet, ihren vollbürtigen Geschwistern zugesprochen werden wird.

Bromberg den 20. October 1831.

Königl. Preuß. Landgericht.

mann za umarłą uznana, a iéy w naszym depozycie znayduiący się maiątek, składaiący się z 84 Tal. 12 sgr. i prowizyi w ilości 8 Tal. 13 sgr. 2 fen. iéy braciom i siostrom rodzonym przysądzonym zostanie.

Bydgoszcz, dnia 20. Paźdz. 1831.

Królewsko - Pruski Sąd Ziemiański.

Proklama. Es werden alle diejenigen, welche an die Kasse

1) des Füsilier-Bataillons 18. Infanterie-Regiments zu Bromberg;
2) des 2. Bataillons 14. Landwehr-Regiments, nebst dessen Eskadron und Artillerie-Compagnie zu Bromberg;
3) des Garnison-Lazareths, Proviant-Amts und dessen Magazin-Depots zu Bromberg;
4) der Garnison-Verwaltung des Magistrats zu Bromberg;
5) des aufgelöseten 2. Aufgebots des 2. Bataillons 14. Landwehr-Regiments zu Bromberg;
6) der Kasernen-Verwaltung des Magazin-Depots und der Lazareth-Verwaltung zu Inowraclaw;
7) der Garnison- und Magazin-Verwaltung des Magistrats zu Inowraclaw;
8) der Garnison- und Magazin-Verwaltung des Magistrats zu Koronowo;

aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1831 aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glau-

Proclama. Zapozywa się ninieyszém wszystkich, którzy do kassy;

1) batalionu Fizylerów 18 pułku piechoty w Bydgoszczy;
2) 2. batalionu pułku 14. Obrony Kraiowéy, tudzież iego szwadronu i kompanii Artylleryi w Bydgoszczy;
3) lazaretu garnizonowego urzędu prowiantowego i tegoż składu magazynowego w Bydgoszczy;
4) administracyi magazynowéy Magistratu Bydgoskiego;
5) rozwiązanego drugiego powołania batalionu 2. pułku 14. Obrony Kraiowéy;
6) administracyi koszar składu magazynowego i administracyi lazaretu w Inowrocławiu;
7) administracyi garnizonowéy i magazynowéy Magistratu Inowrocławskiego;
8) administracyi garnizonowéy i magazynowéy Magistratu Koronowskiego;

z czasu od 1. Stycznia, aż do ostatniego dnia Grudnia 1831. z iakiegokolwiek powodu prawnego pretensye

ben, hierdurch vorgeladen, in dem hieselbst in unserm Instruktionszimmer vor dem Herrn Landgerichts-Auskultator v. Jasinski auf den 21. Juli 1832 Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termine entweder persönlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien Herren Schöpke und Rafalski vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und gehörig nachzuweisen, widrigenfalls dem Ausbleibenden wegen seines etwanigen Anspruchs ein immerwährendes Stillschweigen gegen die genannten Kassen auferlegt und er damit nur an denjenigen, mit welchem er kontrahirt hat, verwiesen werden wird.

Bromberg den 16. März 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

mieć sądzą, ażeby w terminie tutey w naszéy izbie instrukcyinéy przed Ur. Jasińskim Auskultatorem Sądu Ziemiańskiego na dzień 21. Lipca r. b. zrana o godzinie 10. wyznaczonym, osobiście lub przez upoważnionych pełnomocników, na których tuteyszych Kommissarzy Sprawiedliwości UUr. Schoepke i Rafalskiego przedstawiamy, stawili się, i pretensye swe podali i należycie udowodnili, gdyż w razie przeciwnym, niestawaiącemu względem pretensyi iego, przeciw kassie wieczne nakazaném będzie milczenie i z takową odesłany zostanie tylko do osoby, z którą wchodził w układy.

Bydgoszcz dnia 16. Marca 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Publikandum. Das Fräulein Salomea Emilie Viridiana v. Lipska zu Szoldry als Verlobte und der Pächter Herr Tadeus v. Radonski aus Tulec als Verlobter, haben mittelst gerichtlichen Vertrags vom 9. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bnin, den 14. Juni 1832.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Publicandum. Panna Salomea Emilia Wirydyanna Lipska z Szołdr, iako oblubienica i dzierzawca Wny Tadeusz Radoński z Tulec iako oblubieniec, kontraktem sądowym z dnia 9. m. b. wspólność maiątku i dorobku w przyszłém ich małżeństwie wyłączyli.

Co się ninieyszém do publicznéy podaie wiadomości.

Bnin, dnia 14. Czerwca 1832.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Verpachtung. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 10. April c. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zur Verpachtung der Güter Olszyna, Ostrzeszower Kreises, ein neuer Termin auf den 26. Juni d. J. bestimmt worden ist.

Posen, den 17. Juni 1832.

Provinzial-Landschafts-Direktion.

Wydzierzawienie. Z odwołaniem się do obwieszczenia naszego z dnia 10. Kwietnia r. b. uwiadomiamy Publiczność, iż do wydzierzawienia dóbr Olszyny w powiecie Ostrzeszowskim nowy termin do licytacyi na dzień 26. Czerwca r. b. wyznaczonym iest.

Poznań, dnia 17. Czerwca 1832.

Dyrekcya Prowincyalna Ziemstwa.

Den 25. huj. Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab, sollen auf dem Hofe des Königl. Proviant-Amts

1) eine Quantität Bretter, Schwarten, Kreuzholz von verschiedener Länge und Klinker in Stücken;
2) vier Stück Scheffel-Gemäße,
   eine halbe Metze;
3) zwei Stück zerrissene Windetaue;
4) drei alte Pfahl-Laternen,
   5 Stück Vorhänge-Schlösser,
   6 = Ziehewagen,
   1 Staubbürste,
   2 Stück alte Spaten,
   3 = dito Mehlsiebe,
   2 = Krücken-Stangen;
5) 119 Stück verschiedene Keller-Utensilien;
6) 62 = Salztonnen;
   101 = Fleischfässer, ehemalige Ungerweinfässer;
7) 24 Scheffel Fußmehl;
8) 4 Winspel 7 Scheffel Hafer-Abgang; und
9) 2 = 9 = Kleie;
10) eine Quantität Hafergrütze;

gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Posen, den 17. Juni 1832.

Königl. Proviant- und Fourage-Amt.

Mit neu angekommenem Holländischen Rauchtabak, als: Tabak Doos Nr. 8. à 20 sgr., Nr. 9. à 16 sgr., Nr. 10. à 12 sgr., in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd. Paketen. Aeltere abgelegene Sorten, die sich durch Leichtigkeit und vorzüglichen Geruch auszeichnen, als: Holländischem Canaster Nr. 3. à 1 Rthl. 20 sgr., Nr. 4. à 1 Rtl. 15 sgr., Halb-Canaster à 1 Rthl. 5 sgr., Hirsch-Canaster Nr. 8 à 1 Rthl. 10 sgr., desgleichen Nr. 10. à 1 Rthl. 15 sgr., Londoner Wappen roth und schwarz Siegel à 20 sgr. pro Pfund. — Mit inländischem Tabak, von den beliebtesten Sorten aus den Fabriken der Herren W. Ermeler & Comp., Kohlmetz, Prätorius & Brunzlow, Kantzow in Berlin, G. Nathusius in Magdeburg, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. Paketen Preuß. Gewicht, desgleichen auch Rollen-Canaster, Varinas und Portoriko in ganzen Rollen und einzeln, so wie feinen Cigarren, empfehle mich den Herren Tabakrauchern zur geneigten Auswahl, und sind zu den billigsten Preisen in meiner Handlung am Markte No. 55. zu haben.

Carl Wilhelm Pusch.

Anzeige. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß er von einer hochlöbl. General-Lotterie-Direktion zum Unter-Einnehmer für den Lotterie-Einnehmer Herrn Matzdorf in Berlin bestallt worden ist, und daß bei ihm Loose in ganzen, halben und viertel Antheilen zu bekommen sind.

Gnesen, den 12. Juni 1832.

M. Russak, Commissionair der Mittlerschen Buchhandlung.

Stettiner Bier, die Flasche à 5 sgr., ist zu bekommen bei

Stiller, am Markt Nr. 73.

Obwieszczenie. WW. Dziedziców i Possessorów dóbr, na których kapitały dla kościoła i duchowieństwa w Borku i Zdzieszu są lokowane niniéyszém uprzeymie wzywam, aby procenta tak zaległe iako i na Ś. Jan b. r. przypadaiące naydaléy do d. 8. Lipca b r. franco pocztą lub też przez umyślnych posłańców tu do Borku nadesłali; w przeciwnym bowiem razie sami sobie winę przypisać muszą, że procenta te od opóźniaiących się drogą exekucyi ściągane zostaną. — Zdziesz pod Borkiem, dnia 10. Czerwca 1832. r. (podp.) X. Wolniewicz, Proboszcz Borkowski i Zdzieszewski.
